

# Jetzt                      Unterschreiben Gewerkschafter\*innenaufruf zur Landtagswahl 2026 in BaWü: Die LINKE in den Landtag

*Jetzt mitmachen und per E-Mail unterzeichnen:*

betriebundgewerkschaft@die-linke-bw.de

Im Betreff: „Gewerkschafter\*innen wählen Die Linke“ **Vorname  
Name, Funktion**

AUFRUF download

**Erstunterzeichner\*innen:**

- Herbert Rehm, Gewerkschaftssekretär
- Ernst Kern, Betriebsratsvorsitzender
- Heidi Scharf, IG Metall Schwäbisch Hall 1. Bevollmächtigte i.R.
- Konrad Ott, IG Metall Ludwigsburg 1. Bevollmächtigter i.R.
- Philipp Frey, Bezirksvorstandsmitglied ver.di MiBa-NoSchwa
- Tom Adler, IGM Stuttgart ehem. BR
- Roberto Alcaide, Betriebsratsvorsitzender Bezirksvorstandsmitglied ver.di MiBa-NoSchwa
- Cuno Brune-Hägele, ehem. Gewerkschaftssekretär Stuttgart
- Anna Frey, Gewerkschaftssekretärin
- Alexander Kauz, IG Metall und Mitglied im Parteivorstand
- Susanne Dorer, Gewerkschaftssekretärin
- Maria Haido, Stadträtin in Heilbronn ehem. BR-Vorsitzende von H&M Heilbronn
- Walter Kubach, Rentner ehem. Betriebsrat Xerox Stuttgart
- Hauke Oelschlägel, Gewerkschaftssekretär
- Sabine Skubsch, Senior\*innenvorstand ver.di Mittelbaden-Nordschwarzwald
- Erhard Korn, Vorstandsbereich Grundsatzfragen der GEW BW
- Ralf Jaster, Gewerkschaftssekretär
- Bernd Riexinger, ehemal.Geschäftsführer ver.di Stuttgart
- Uschi Schorlepp, ehemal.stellver.Geschäftsführerin ver.di Stuttgart
- Isabel Limerov, Gewerkschaftssekretärin
- Martin Auerbach, AGMAV Vorstand und DGB Kreisvorsitzender ES
- Renate Angstmann-Koch, früheres Mitglied des Landes- u. Bundesvorstands dju in ver.di
- Stefan Thiergärtner, GEW Vorsitzender Gesamtmitarbeitendenvertretung Mariaberg
- Steve Burgstett, Lehrer GEW
- Reiner Hofmann, IG Metall Senioren Delegiertenversammlung GS Stgt.
- Moritz Tremmel, Gewerkschaftssekretär
- Hermann Fehrenbach, ehem. BR und IGM-Delegierter
- Helena Pantelidis, Gewerkschaftssekretärin
- Wolfgang Haupt, Gewerkschaftssekretär i. R.
- Jochen Dürr, DGB Kreisvorsitzender Schwäbisch Hall
- Monika Neuner, Gewerkschaftssekretärin
- Norbert Heckl, stv. ver.di-Bezirksvorsitzender
- Jürgen Groß, IG Metall Esslingen 2. Bevollmächtigter i.R.
- Léon Borgemeister, stv. Personalrat
- Luigi Pantisano, MdB Stv. Fraktionsvorsitzender
- Reinhard Neudorfer, ehemal. ver.di Ortsvorstand Rems-Murr
- Elwis Capece, Gewerkschaftssekretär
- Karin Binder, ex-MdB ehem. DGB-Regionsvorsitzende
- Michele Iurlo, Betriebsrat Gesundheits- und Krankenpfleger
- Jonas Schamburek, Gewerkschaftssekretär
- Norbert Göbelsmann, Gewerkschaftssekretär
- Robert Binder, Betriebsrat IGM KV Main-Tauber
- Sarah Schnitzler, ver.di
- Jessica Knapp, ver.di Fils Neckar Alb Betriebsgruppensprecherin
- Saltanat Abduvaliev, ver.di-Mitglied
- Louise Fessmann, ver.di-Mitglied
- Sebastian Böhm, Personalrat GEW Direktkandidat für die Linke
- Maggie Paal, Personalratsvorsitzende Uni Tübingen ver.di Bundestarifkommission ö.D.
- Michaela Rotermund-Kaplan, ver.di Kreisvorstand und Direktkandidat für die Linke
- Jeffry Gorecki, ver.di Direktkandidat der Partei Die Linke
- Doreen Bormann, Gewerkschaftssekretärin
- Kai Lamparder, Gewerkschaftssekretär
- Amely Poll, Gewerkschaftssekretärin
- Sandra Schilla, Gewerkschaftssekretärin
- Dennis Schmatz, Gewerkschaftssekretär
- Andreas Hensel, Gewerkschaftssekretär
- Dieter Behringer, GEW
- Monika Engelhardt-Behringer, ver.di
- Vincent Brecht, Gewerkschaftssekretär
- Claudia Wannersdorfer, Vorsitzende FB C ver.di MiBa-Schwa
- Fabian Everding, Vorsitzender ver.di Ortsverein Tübingen
- Hannah Nesswetter, Gewerkschaftssekretärin
- Lukas Barth, Gewerkschaftssekretärin
- Andreas Hauser, Alten- und Krankenpfleger
- Max Gercke, Gesundheits- & Krankenpfleger
- Karl Reif, ehem. stv.BR-Vorsitz. MB Werk Untertürkheim (IGM)
- Gerhard Wick, IG Metall; Vorsitzender Naturfreunde Geislingen
- Raili Salmela, ehem. Gewerkschaftssekretärin DGB-Bildungswerk BW
- Peter Schimke, Vaihingen an der Enz

# Schoko-Karten-Aktion für Beschäftigte in der Vorweihnachtszeit

**Frohe  
Feiertage  
und einen  
guten Lohn!**

Du verdienst mehr.



**Die Linke**

Betrieb &  
Gewerkschaft  
Baden-Württemberg

Du arbeitest das ganze Jahr,  
damit der Laden hier läuft.  
Dezember ist für Euch eine  
besonders stressige Zeit und  
selbst über die Feiertage  
arbeiten viele von Euch.

Dafür sagen wir: **DANKE!**

Wir setzen uns gemeinsam mit  
Dir und allen Beschäftigten im  
Einzelhandel, in der Pflege, bei  
der Post oder im ÖPNV für  
**mehr Lohn und weniger  
Stress** ein!

Sei Teil der Bewegung.  
**Jetzt mitmachen!**



die-linke.de  
/mitmachen

info@die-linke-bw.de  
www.die-linke-bw.de

V.i.S.d.P. Die Linke Baden-Württemberg,  
Anne Zerr, Falkertstr. 58, 70176 Stuttgart

---

**Anne Zerr MdB 8-Studententag  
muss bleiben!**





## **15 Okt. Pressemitteilung: 8-Stunden-Tag muss bleiben**

Posted at 15:58h in Alles, Presse by admin

Berlin, 15.10.2025

„Der 8-Stunden-Tag muss bleiben. Wir stellen uns – an der Seite der Beschäftigten – entschieden gegen diesen Angriff auf den Arbeitsschutz und die Vereinbarkeit von Leben und Beruf“, erklärt Anne Zerr, Sprecherin für Arbeitszeitpolitik der Fraktion Die Linke im Bundestag, anlässlich des heutigen Abschlusses des Sozialpartnerdialogs zur geplanten Reform des Arbeitszeitgesetzes. Zerr weiter:

„Die geplante Deregulierung des Arbeitszeitgesetzes ist eine Einladung an die Arbeitgeber, Arbeitszeiten auf 13-Stunden-Tage auszudehnen. Wer diesen Irrsinn ermöglichen will, hat nichts aus den letzten Jahrzehnten steigender Arbeitsbelastung und Burnout-Zahlen gelernt. Schon jetzt leisten Beschäftigte über 1,2 Milliarden Überstunden im Jahr – mehr als die Hälfte davon unbezahlt. Zu viele Menschen arbeiten bis an ihre körperlichen und psychischen Grenzen. Anstatt ihnen noch längere Tage aufzubürden, braucht es endlich kürzere Arbeitszeiten, verlässliche Dienstpläne und eine flächendeckende Arbeitszeiterfassung.

Wir fordern als ersten Schritt ein Recht auf Nichterreichbarkeit und eine Anti-Stress-Verordnung und ein Gesetz zur Arbeitszeiterfassung. Was wir brauchen, ist nicht mehr Arbeit auf den Schultern weniger, sondern gute Arbeit für alle. Deshalb unterstützen wir als Linke die Beschäftigten in Kämpfen für eine Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich – für mehr Zeit zum Leben, für Gemeinschaft und zum Mitgestalten.“

Kontakt für Rückfragen:

Coco Aglibut  
[anne.zerr@bundestag.de](mailto:anne.zerr@bundestag.de)  
015141944709

---

**Einladung zum Treff am  
25.10.2025 in Reutlingen**

# Einladung:

## Treff der LAG Betrieb&Gewerkschaft in Reutlingen

**Samstag, 25.10.2025**

**11.00 - ca. 15.30 Uhr**

Linke-Büro  
Karlstr. 16  
(Eingang: Mauerstr.)  
72764 Reutlingen



### Themen/Tagesordnungsvorschlag

- Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
- Abstimmung über die Tagesordnung
- Update: AG ZIMM/Bildung, Sommercamp
- BR-Wahlen 2026
- Landtagswahlen: Gew.\*innen-Wahlauf Ruf
- AG ver.di - Orgawahlen
- Weihnachtsaktion: Kartenverteilung
- Arbeitsplätze: Metall- u. Elektroindustrie
- Streikkonferenz 2026
- Sonstiges
- Nächster Termin

Vorbereitungsteam: Philipp, Doreen, Anne, Bernd u. Walter

**Für eine bessere Planung: Anmeldungen erbeten bis Do., 23.10.**

per E-Mail an [walter.kubach@t-online.de](mailto:walter.kubach@t-online.de)

mobil: 015112167805

[www.betriebundgewerkschaft-bw.de](http://www.betriebundgewerkschaft-bw.de)

**& betrieb  
gewerkschaft**

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG

**Die Linke**

LAG Betrieb &  
Gewerkschaft  
Baden-Württemberg



---

# Einladung

Einladung zum Kennenlern- und Planungstreffen  
am Sonntag, den 6. Juli 2025  
von 11.00 Uhr – 15:30 Uhr  
im Reutlinger Linkenbüro, Karlstr. 16



**Die Linke**

LAG Betrieb &  
Gewerkschaft  
Baden-Württemberg

# LAG Betrieb & Gewerkschaft

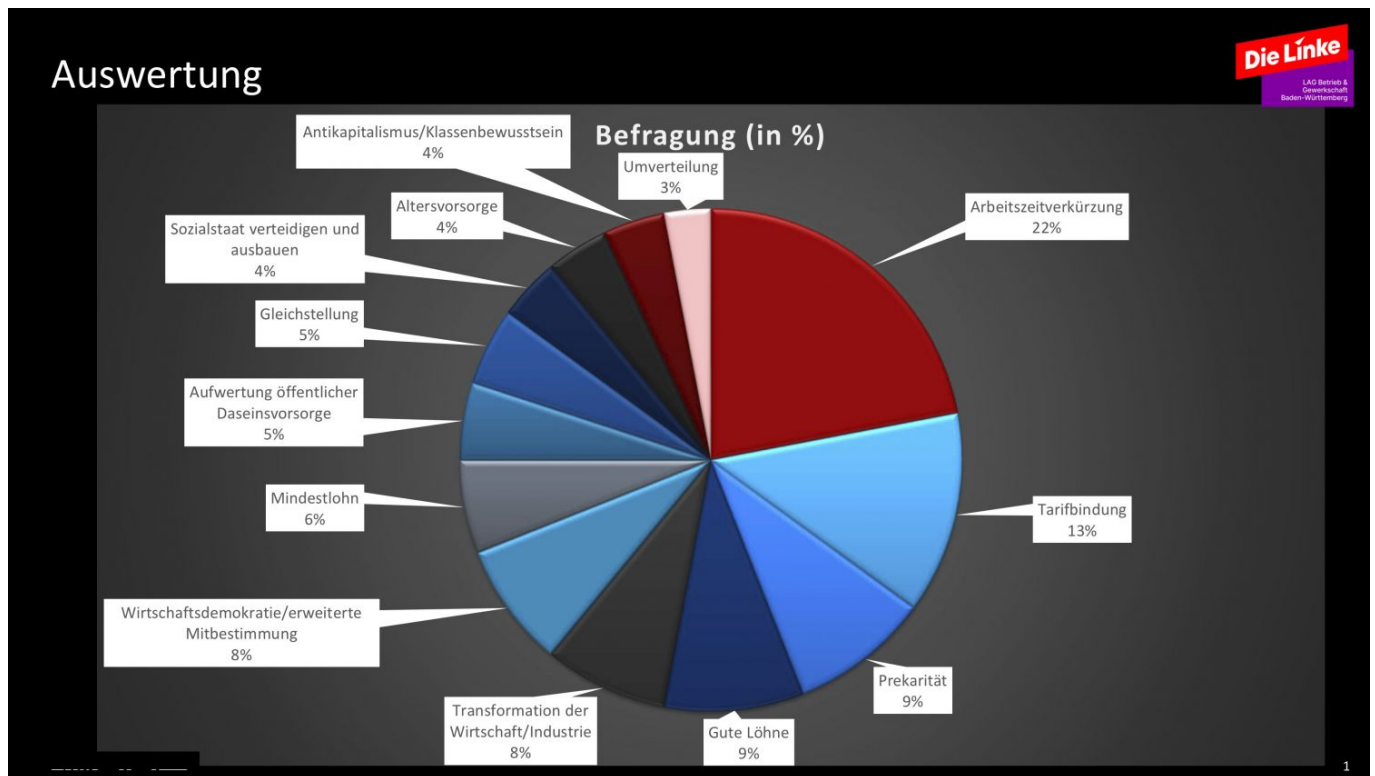
Kennenlern- & Planungstreffen

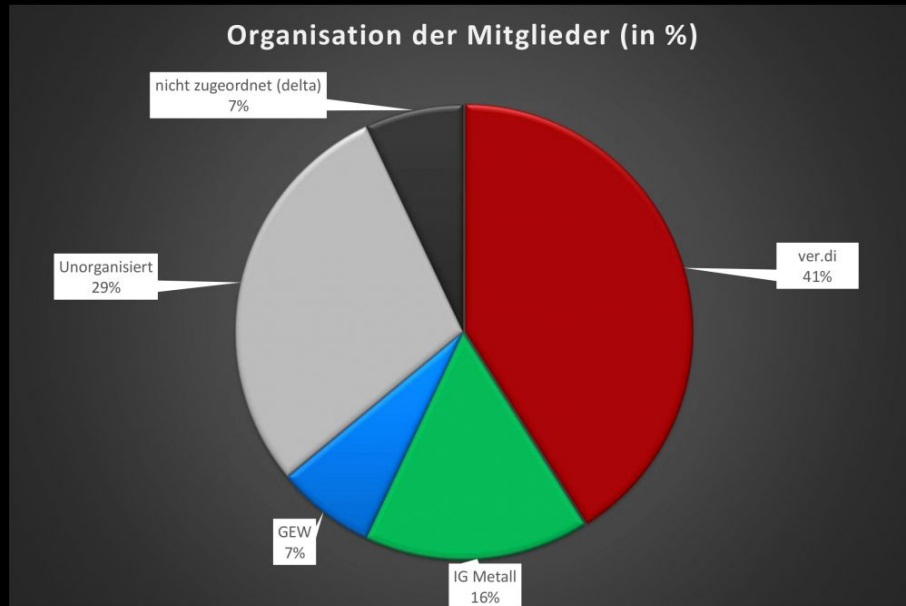
Sonntag, 6. Juli 2025 | 11 - ca. 15:30 Uhr  
Linkenbüro in Reutlingen (Karlstraße 16)



# LAG Betrieb und Gewerkschaft befragt den Landesverband

*Welche Arbeitswelt-Themen sind unseren Mitgliedern wichtig?*





## Notizen

Mögliche Clusterungen:

Erstes Cluster: Arbeitsverkürzung / Tarifbindung / gute Löhne / (Prekarität) / (Mindestlohn) / Gleichstellung

- Möglicher Oberbegriff: Betriebliche Rahmenbedingungen - Instrumente zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, sowie der Teilhabe des Prekariats an den Gewinnsteigerungen. Monetäre Themen bezüglich der Arbeitnehmerinnen

Zweites Cluster: Transformation der Wirtschaft & Industrie / erweiterte Mitbestimmung/Wirtschaftsdemokratie

- Möglicher Oberbegriff: Gesetzliche Rahmenbedingungen – Instrumente zum Anschieben der Transformation auf gesetzlicher Ebene

Drittes Cluster: ausstehend / notwendig?

Arbeitszeitverkürzung	Tarifbindung
Prekarität	Gute Löhne
Transformation der Wirtschaft/Industrie	Wirtschaftsdemokratie/erweiterte Mitbestimmung
Mindestlohn	Aufwertung öffentlicher Daseinsvorsorge
Gleichstellung	Sozialstaat verteidigen und ausbauen
Altersvorsorge	Antikapitalismus/Klassenbewusstsein
Umverteilung	

## Notizen

Mögliche Clusterungen:

Erstes Cluster: Arbeitsverkürzung / Tarifbindung / gute Löhne / (Prekarität) / (Mindestlohn) / Gleichstellung

- Möglicher Oberbegriff: Betriebliche Rahmenbedingungen - Instrumente zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, sowie der Teilhabe des Prekariats an den Gewinnsteigerungen. Monetäre Themen bezüglich der Arbeitnehmerinnen

Zweites Cluster: Transformation der Wirtschaft & Industrie / erweiterte Mitbestimmung/Wirtschaftsdemokratie

- Möglicher Oberbegriff: Gesetzliche Rahmenbedingungen – Instrumente zum Anschieben der Transformation auf gesetzlicher Ebene

Drittes Cluster: ausstehend / notwendig?

Arbeitszeitverkürzung	Tarifbindung
Prekarität	Gute Löhne
Transformation der Wirtschaft/Industrie	Wirtschaftsdemokratie/erweiterte Mitbestimmung
Mindestlohn	Aufwertung öffentlicher Daseinsvorsorge
Gleichstellung	Sozialstaat verteidigen und ausbauen
Altersvorsorge	Antikapitalismus/Klassenbewusstsein
Umverteilung	

Am 6. Juli in Esslingen beschlossen wir in unserer Mitgliederversammlung eine Umfrage an alle Mitglieder im Landesverband zu organisieren. Dazu richtete uns die Landesgeschäftsstelle ein Onlineformular ein, welches an alle Parteimitglieder per E-Mail verschickt wurde.

Seit längerem machten wir uns Gedanken darüber, dass eine Regionalisierung der AG sinnvoller wäre. Ziel der Umfrage war ein Feedback zu erhalten, ob hierfür das Interesse innerhalb der Parteimitglieder besteht und ob unsere gesetzten Themen auch die Bedürfnisse der Mitglieder widerspiegelt. Die Umfrage war wie folgt gestaltet: Zunächst wurde nach der eigenen Mitgliedschaft und der Mandatsträgerschaft in einer Gewerkschaft gefragt (Beispielhaft: ver.di – Gewerkschaftssekretär). Daraufhin wurden die Teilnehmenden gebeten ihre 3 Top-Themen in der Arbeitswelt anzugeben. Das Ergebnis der Auswertung bezieht sich auf 157 Rückmeldungen, die bis September eingegangen waren. In diesem Beitrag soll ein kurzer Überblick gegeben werden welche Ergebnisse vorliegen:

Von 157 Rückmeldungen haben 30% der Teilnehmenden ihre Bereitschaft erklärt sich zukünftig aktiv an der AG-Arbeit zu

beteiligen. Dieser Bereitschaft werden wir im nächsten Jahr mit einer neu aufgebauten Strategie für den Aufbau regionaler AGs nachgehen. Ebenfalls interessant zu betrachten sind die 12 wichtigsten Arbeitswelt-Themen die am häufigsten genannt wurden: 1. Arbeitszeitverkürzung (49 Mal); 2. Tarifbindung (30 Mal); 3. Prekarität (20 Mal); 4. Gute Löhne (19 Mal); 5. Transformation der Wirtschaft/Industrie (18 Mal); 5. Wirtschaftsdemokratie/erweiterte Mitbestimmung (18 Mal); 6. Mindestlohn (13 Mal); 7. Aufwertung öffentlicher Daseinsvorsorge (12 Mal); 8. Gleichstellung (11 Mal); 9. Sozialstaat verteidigen und ausbauen (9 Mal); 10. Altersvorsorge (9 Mal); 11. Antikapitalismus/Klassenbewusstsein (8 Mal); 12. Umverteilung (7 Mal). Wir danken unserer Landesgeschäftsführerin, Lisa Neher, für das Einrichten der Umfrage und den Teilnehmenden für die vielen Rückmeldungen.

---

## Einladung



# **DROHT DER AUTOMOBILREGION STUTTGART EIN EINBRUCH BEI ARBEITSPLÄTZEN UND STANDORTEN?**

**Beschäftigungseffekte und  
Handlungsempfehlungen  
bei der Transformation.**

Mit Sylvia Stieler und Dr. Jürgen Dispan  
(IMU Institut Stuttgart).  
Begrüßung durch MdB Bernd Riexinger.

**Mo, 25.11., 19:00 Uhr**  
**DGB Stuttgart, Bambussaal**  
**Willi-Bleicher-Straße 20, Stuttgart**

**Die Linke**

LAG Betrieb &  
Gewerkschaft  
Baden-Württemberg

---

## **Mitgliederversammlung der LAG b&g Baden-Württemberg**



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stuttgart, den 21.6.2024

## Einladung

zur Mitgliederversammlung mit Wahlen des Sprecher\*innerats  
der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Betrieb&Gewerkschaft (b&g)  
der Partei Die Linke Baden-Württemberg.

Liebe Genoss\*innen,

wir laden euch recht herzlich zu unserer nächsten Mitgliederversammlung mit Wahlen des Sprecher\*innenrats zur  
unserer LAG ein.

**Wir treffen uns im Büro der Linken im Altenbergweg 3, 73733 Esslingen-Mettingen  
am Samstag, den 6.7.2024 von 11:00 - 15:00 Uhr.**

## Tagesordnungsvorschlag

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Bericht über die Arbeit des Sprecher\*innenrats
4. Rückschau Wahlergebnis (Kommunal/-Europawahlen) Heidi Scharf
5. Aussprache
6. Neuwahl des Sprecher\*innenrats [#]
  - a) Festlegung der Größe des Sprecher\*innenrats
  - b) Wahl
7. Themen und Schwerpunkte der b&g – Arbeite im Umfeld der Partei
8. Sonstiges

Mit solidarischen Grüßen für den Sprecher\*innenrat

Eric Böttcher und Walter Kubach

[#] Aktives und passives Wahlrecht haben nur Parteimitglieder!

*Landesarbeitsgemeinschaft Betrieb & Gewerkschaft Die Linke Baden-Württemberg Falkertstr. 58, 70176 Stuttgart*

# **Einladung zur Zoom- Veranstaltung, Mo., 27.2., 18:30 Uhr**



**Ihr verdient  
mehr!  
Kämpfe verbinden:**

## **Tarifrunde im Öffentliche Dienst und 8. März.**

Liebe Genoss\*innen,

der Internationale Frauentag 2023 liegt mitten in der Tarifrunde im Öffentlichen Dienst. Das passt, denn ca. 60

Prozent der in diesem Bereich Beschäftigten sind Frauen.

Wir sagen dazu: der Kampf der Beschäftigten im öffentlichen Dienst ist unser Kampf! Wir wollen uns mit euch, mit den Genoss\*innen zusammensetzen, um darüber zu reden, wie wir den Kampf um gute Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen unterstützen können, konkret vor Ort.

Am 8. März erinnern wir aber auch an die vielen, die unbezahlte Sorgearbeit leisten. Auch im privaten Bereich wird das überwiegend von Frauen erledigt: unsichtbar, unbezahlt, unter prekären Bedingungen. Es sind vor allem Frauen, die die Mängel in Gesundheit, Pflege und Bildung, so gut es eben geht, auffangen.

Wir hoffen dabei auf eure breite Unterstützung! Dazu lädt die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Betrieb und Gewerkschaft (b&g) und die LAG Frauen zum Austausch ein:

**Onlinezugang am Montag, den 27.02.2023 um 18:30 Uhr per Zoom:**

<https://us02web.zoom.us/j/83171281915?pwd=eTFTNEU4aEtCY3Q1RTV0Q2wyNTBIUT09>

Meeting-ID: 831 7128 1915

Kenncode: 357571

---

**VORTRAG                      &                      DISKUSSION**  
**Sa., 17. Nov.   Mannheim**

**Bus-Industrie?   Baustein für die**



# soziale & ökologische Verkehrswende!

Mit: ANTJE BLOCKER (IAT, Westfälische Hochschule), BERND RIEXINGER, GÖKAY AKBULUT (MdBs DIE LINKE)

Griechisch-Orthodoxe Gemeinde Luzenberg Spiegelstraße 2, 68305 Mannheim

## Sa. 19.11.2022 | 16 Uhr

Busse könnten in Zukunft in Großstädten, aber auch in mittleren und kleinen Städten und dem ländlichen Raum eine wichtige Rolle für eine faire und bezahlbare Mobilität für alle spielen. Busse sind damit ein wichtiger Bestandteil einer sozialen und ökologischen Mobilitätswende. Um die klimapolitisch unvermeidliche Mobilitätswende mit Recht als «sozial» zu bezeichnen, muss auch tariflich abgesicherte Industriebeschäftigung erhalten werden oder alternative Beschäftigungsmöglichkeiten zur Automobil- und Zulieferindustrie zu geschaffen werden – gerade in einem Auto-Land wie Baden-Württemberg. Die Veranstaltung am 19.11.2022 in Mannheim widmet sich der Frage, welchen Beitrag der Erhalt und der Ausbau der Bus-Produktion in Deutschland für einen sozialverträglichen Umbau der Mobilitätsindustrien spielen kann.

### Beiträge

- Begrüßung durch Göky Akbulut MdB DIE LINKE
- (Beschäftigungs-)Perspektiven der Bus-Industrie in Ba-Wu und Deutschland
- Antje Blocker – Für einen Richtungswechsel in der Industriepolitik – Bernd Riexinger

Antje Blocker ist Sozialwissenschaftlerin und Senior Research

Fellow am Institut für Arbeit und Technik (IAT) der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen. Sie forscht seit vielen Jahren über Entwicklungen in der Auto- und Busindustrie.

Bernd Riexinger ist Bundestagsabgeordneter der Partei DIE LINKE und Mitglied im Verkehrsausschuss des Bundestages. Ehemaliger Gewerkschafter und Geschäftsführer des ver.di Bezirkes Stuttgart, engagiert er sich seit vielen Jahren zu industrie- politischen Fragen. Gökyak Akbulut ist Bundestagsabgeordnete der LINKEN in Mannheim und lädt zusammen mit der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg zur Veranstaltung ein, um anlässlich der Gefährdung von Arbeitsplätzen bei EvoBus in Mannheim über Alternativen zum Stellenabbau zu diskutieren.

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG LUDWIGSTR. 73A,  
70176 STUTTGART, TEL. 0711 997970-90, BAWUE@ROSALUX.ORG,  
WWW.RLS-BW.DE



**Sa. 19.11.2022 | 16 Uhr**  
Gemeindesaal  
Griechisch-Orthodoxe Gemeinde Luzenberg  
Spiegelstraße 2, 68305 Mannheim

**VORTRAG & DISKUSSION**

***Bus-Industrie?***  
***Baustein für die soziale & ökologische Verkehrswende!***

Mit: **ANTJE BLÖCKER** (IAT, Westfälische Hochschule),  
**BERND RIEXINGER, GÖKAY AKBULUT** (MdBs DIE LINKE)

**MdB Bernd Riexinger & Gökyak Akbulut**

**ROSA LUXEMBURG CLUB MANNHEIM**